

BV 3 am 13.07.2012

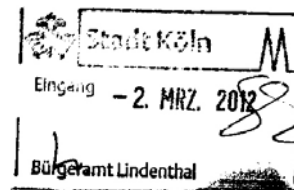
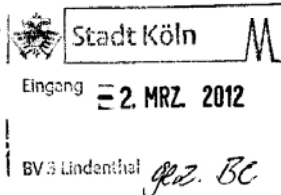
TOP 8.2.1

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM STADTBEZIRK LINDENTHAL

Klettenberg*Sülz*Lindenthal*Braunsfeld*Müngersdorf*Junkersdorf*Weiden*Lövenich*Widdersdorf

An die Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker

An den Oberbürgermeister
Jürgen Roters



Köln 10.02.2012

023/0

Titel Verbesserungen im Angebot der Stadtbahn Linie 18

Wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich dafür aus, den Takt auf der Stadtbahnlinie 18 vom Stadtbezirk Lindenthal in das Umland des Rhein-Erft-Kreises zum nächsten Fahrplanwechsel Dezember 2012 wie folgt auszuweiten und bitte die zuständigen Gremien in diesem Sinne zu verfahren:

Freitags wird der 15 Minuten Takt bis 0.00 Uhr nach Brühl gefahren.

Samstags wird der 15 Minuten Takt ab 16.00 bis 0.00 Uhr über Hürth nach Brühl ausgedehnt.

Sonntags ist das Angebot tagsüber ab 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr zwischen Köln-Klettenbergpark und Brühl auf 15 Minuten Takt zu verbessern

In den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag und vor Feiertagen ist der Nachtverkehr halbstündlich bis nach Brühl zu führen.

Bei den Berechnungen der Kosten für die Umlandgemeinden ist der Nutzen, der sich durch die nutzenden Fahrgäste für die Stadt Köln gibt, zu beachten und mindestens die Kosten von Stadtgrenze bis Klettenbergpark zu übernehmen.

Begründung:

Angesichts der hohen Nachfrage in der Metropolregion ist das Angebot zu den genannten Zeiten zu verbessern. Zudem brauchen wir ein attraktives Angebot des Nahverkehrs um eine notwendige Verkehrsverlagerung von

Autoverkehr zu erreichen. Die regionale Verkehrsuntersuchung im Westen ergibt einen dringenden Handlungsbedarf.

Da nach den Abrechnungsmodalitäten der interlokalen Verkehre gemäß der Zeckverbandssatzung des VRS die anteiligen Kosten nach Fahrplankilometer berechnet werden, sind die mit den Kommunen in Hürth und Brühl abzustimmen. Gleichlautende Anträge werden in den jeweiligen Räten gestellt.

Da sich durch ein verbessertes Angebot der Stadtbahnlinie 18 für die Stadt Köln positive Effekte ergeben, wäre eine positive finanzielle Beteiligung sinnvoll. Der Nutzen besteht darin, dass sich die Fahrgäste ins Umland auf mehr Fahrzeuge verteilen, so dass der Komfort für die Sülz/Klettenberger Fahrgäste verbessert. Bisher waren die wenigen ins Umland verkehrende Züge hoffnungslos überfüllt.

Mit der Ausweitung des Angebotes in den Abend- und Nachtstunden werden mehr Fahrgäste ihr Auto stehen lassen und so zu einer Entlastung der Straßen im Stadtbezirk Lindenthal führen.

Da die Taktverdichtung außerhalb der Hauptverkehrszeit erfolgt ist eine zusätzliche Belastung der Kreuzung Luxemburger Straße/Militärtring nicht gegeben.

Mit freundlichen Grüßen



Lieselotte Sturch



Roland Schüler